

DEUTSCHE BAUZEITUNG **DBZ**

MIT DEN VIER BEILAGEN

KONSTRUKTION UND AUSFÜHRUNG

WETTBEWERBE

STADT UND SIEDLUNG

BAUWIRTSCHAFT UND BAURECHT

64. JAHR

1930

15. JANUAR

5

HERAUSGEBER **PROFESSOR ERICH BLUNCK**

SCHRIFTFLEITER **REG.-BAUMSTR. FRITZ EISELEN**

ALLE RECHTE VORBEHALTEN • FÜR NICHT VERLANGTE BEITRÄGE KEINE GEWÄHR

NR.

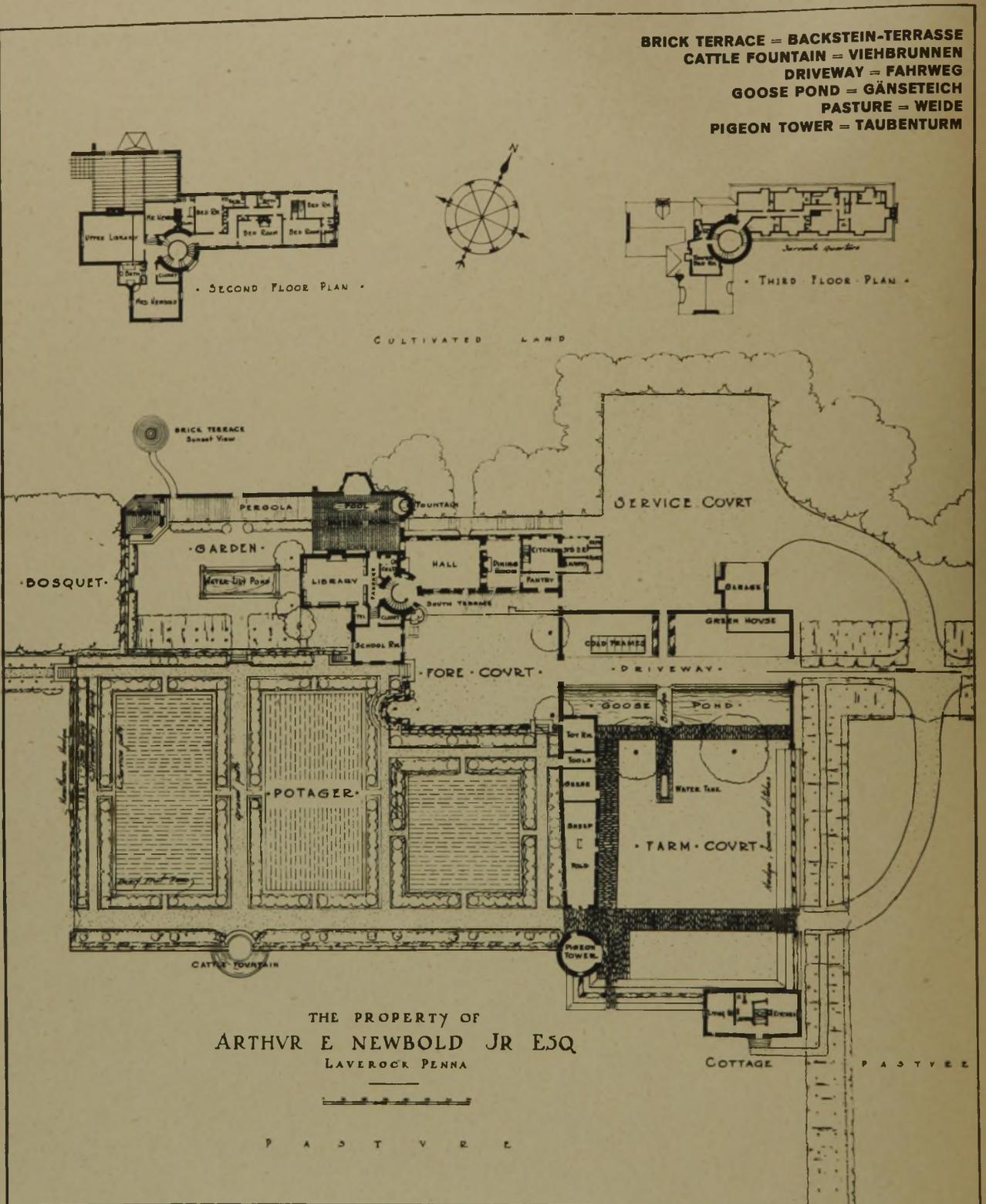
BERLIN SW 48



SCHWIMMBECKEN

EIN LANDSITZ IN PENNSYLVANIEN

ARCHITEKTEN MELLOR U. MEIGS PHILADELPHIA



LAGEPLAN 1:700

EIN LANDSITZ IN PENNSYLVANIEN

ARCHITEKTEN MELLOR U. MEIGS PHILADELPHIA

MIT 9 ABBILDUNGEN

Der in dieser Nummer in Abbildungen vorgeführte Landsitz des Herrn Newbold jr. in Laverock im Staate Pennsylvanien macht uns mit einer Seite nordamerikanischer Wohnkultur näher vertraut, die auf uns als der Niederschlag vieler (künstlerischer sowohl, als auch kultureller) Traditionen wirkt, ohne jedoch den unerfreulichen Eindruck einer rein stilistischen Nachahmung in uns hervorzurufen. Die Architekten haben nicht aus Vorlagewerken Motive entnommen, nicht

schmückende Stilformen vergangener Epochen angewandt, die nur als Beiwerk, also totes Ornament, für uns Heutige gelten; wir sehen ein Bauwerk, dessen Reize trotzdem durch eklektizistische Werte bestimmt werden; die Gesamtauffassung und auch das Detail atmen den Geist früherer Zeiten. Mit Absicht, möchte man fast sagen, ist die Anwendung moderner neuer Bauweisen mit ihren formengebenden Wirkungen vermieden worden. Dafür umfängt den Beschauer aber das Gefühl, einen

3



**EIN LANDSITZ IN PENNSYLVANIE
ARCHITEKTEN
MELLOR U. MEIGS
PHILADELPHIA**

**TREPPENTURM
IM HAUPTGEBÄUDE**

4



**BLICK VOM GARTEN
ZUM BÜCHEREIFLÜGEL**



LAUBENARTIGER WOHNGARTEN AM HAUSE

EIN LANDSITZ IN PENNSYLVANIEN
ARCHITEKTEN MELLOR U. MEIGS PHILADELPHIA



EIN LANDSITZ IN PENNSYLVANIEN
ARCHITEKTEN MELLOR U. MEIGS PHILADELPHIA

FARMHOF MIT TAUBENTURM

Hauch ererbter und überkommener, im Laufe von Generationen heraus kristallisierter Wesensformen auf sich wirken zu lassen.

Aus diesem letzten Grunde ist auch die Veröffentlichung des amerikanischen Landsitzes erfolgt, nämlich als Beispiel einer vom Bauherrn gewünschten und von den Architekten mit feinem Einfühlen geschaffenen Anlage, die zweckmäßig und durchaus sachlich in all ihren Bedingtheiten ohne Zwang, ohne Prätension eine Lösung gibt, die in ihrer Gesamtheit weit entfernt ist von beabsichtigter Stilistik.

Vielleicht ist da die Grenze der Anwendung alter Formgebung zu ziehen, wo den Besitzer, den Bewohner, und auf diesen kommt es doch an, eine

starke Liebe, eine manchmal noch lebendige Tradition mit dem Wesen und der Gestaltung einer bestimmten Kultur verbindet. Hängt sein Herz an alten, ihm teuren Gebilden, ist er etwa in einem alten Hause groß geworden, so ist das durchaus eine Rechtfertigung, in einer derartigen Umgebung wohnen zu wollen. Vom Geschmacksniveau des Auftraggebers hängt es natürlich ab, ob ihm das Wesen über die äußere Gestaltung geht, daß er etwa die kulturellen Werte des Barock, des Biedermeier schätzt und nicht ein Milieu, wie es in den 80er Jahren vielen Menschen als Heim diente.

Mit dieser hier gegebenen Auffassung soll nur die Begründung für Ausnahmefälle gegeben sein. Wo traditionelle Rücksichten nicht mitsprechen,



MALERISCHER WINKEL AM WOHNBAU

EIN LANDSITZ IN PENNSYLVANIEN
ARCHITEKTEN MELLOR U. MEIGS PHILADELPHIA



EIN LANDSITZ IN PENNSYLVANIEN
ARCHITEKTEN MELLOR U. MEIGS PHILADELPHIA

GANG ZUM WOHNHARTEN

hat der Architekt aus den Gegebenheiten der heutigen Zeit heraus zu schaffen. Im vorliegenden Falle kam es für den künstlerischen, fachlichen Bereiter, den Architekten, darauf an, den Geist der Sache zu treffen und das Formale, das Stilistische in den Hintergrund treten zu lassen. Das haben die Schöpfer der Anlage, Mellor und Meigs, durchaus berücksichtigt. Ungezwungen, wie aus einer

natürlichen Entwicklung heraus, reiht sich hier eins ans andere, baut sich, manchmal etwas spielerisch, das Gesamtbild auf. Wirkt die Gruppierung selbstverständlich, so ist das Detail mit Liebe und künstlerischem Eingehen gestaltet.

Daß die baulichen Teile der Anlage in mehreren Abschnitten entstanden sind, darf hierbei wohl als ein besonderer Vorzug in Rechnung gestellt werden.



EIN LANDSITZ IN PENNSYLVANIEN
ARCHITEKTEN MELLOR U. MEIGS PHILADELPHIA

KAMIN IN DER BÜCHEREI

Es hat dies immerhin mitgeholfen, wie die Bilder mit großer Deutlichkeit zeigen, den seltenen Reiz künstlerischer Wirkungen, wie er sonst nur aus allmählich entstandenen, gewachsenen Werken zu uns spricht, hervorzurufen. Von den heute lebenden Baukünstlern gelingt dies nur ganz wenigen, Schultze-Naumburg wäre hier zu erwähnen. Daß es hierzu eines großen künstlerischen Könnens, einer starken schöpferischen Kraft des Architekten bedarf, um diesen Eindruck zu erzielen, um Seiten tiefen seelischen Empfindens in uns anzuschlagen, ist unzweifelhaft.

Nach den Angaben der Architekten handelt es sich bei dem Landhaus und der Farm des Herrn Newbold um die Erweiterung und den Umbau eines im Jahre 1914 in modernem amerikanischen Kolonialstil errichteten Hauses. Die ersten Umarbeitungen des bestehenden Baues begannen im Frühling 1919. Vorsichtig und zurückhaltend im Charakter bezogen sie sich nur auf Teile, die sich zu dem jetzigen

Laubengang entwickelt haben. 1921 wurde der erste Schritt zur endgültigen Ausführung unternommen. Der Farmhof mit dem Taubenturm, das Schafgehege, der Gänseteich und die Einfriedigungsmauern kamen zur Errichtung. So erhielt der Ostteil der Besetzung seine besondere Gestalt. Im folgenden Jahre entstand das Chauffeurgebäude, Tennisplatz und Baumalleen wurden angelegt. Durch Einebnen und Anlage von Stufen, Mauern, Zugangspfaden entstand noch die Form des „Suppentellers“ im Süden der Anlage. Endlich 1923 konnte die Zusammenziehung der getrennten Massen zu einer harmonischen Einheit vorgenommen werden. Der Wohnflügel des Besitzers, die Bücherei und der Treppenturm gelangten zur Ausführung. Sommer 1928 erhielt dann das Gesamtbild seine Abrundung. Teich, Garten und Laubengang bekamen ihre Gestalt als zum Hause und zur wohnlichen Benutzung gehörende Teile. Die westliche Grenze der Anlage war damit abgeschlossen.

Bartschat